

## Statistik informiert ...

Nr. 142/2017

16. Oktober 2017

### Handwerk in Schleswig-Holstein 2015

#### Mehr als die Hälfte der Handwerksunternehmen im Baugewerbe tätig

Im Jahr 2015 hat es in Schleswig-Holstein nach den Ergebnissen der Handwerkszählung 19 224 selbstständige Handwerksunternehmen gegeben. Das ist ein Prozent weniger als 2014. Mehr als die Hälfte dieser Unternehmen (58,3 Prozent) war im Baugewerbe tätig, so das Statistikamt Nord.

Die meisten Handwerksunternehmen (7 784 bzw. 40,5 Prozent) fanden sich im Bereich des Ausbaugewerbes (z. B. Installateure, Elektrotechniker, Maler/Lackierer und Tischler). Zweitgrößte Gewerbegruppe war mit 3 429 Unternehmen (17,8 Prozent) das Bauhauptgewerbe (z. B. Maurer-, Zimmerer- oder Dachdeckerunternehmen).

Eine ebenfalls große Gruppe stellten mit 2 607 Unternehmen (13,6 Prozent) die Handwerke für den privaten Bedarf; dies waren hauptsächlich Friseure, aber auch seltene zulassungsfreie Gewerbe wie Holzblasinstrumentenmacher, Vergolder oder Modisten (Hutmacher). Die wenigsten Handwerksunternehmen gab es im Gesundheitsgewerbe (653) und im Lebensmittelgewerbe (592).

15 736 der Unternehmen (82 Prozent) waren zulassungspflichtige und 3 488 (18 Prozent) zulassungsfreie Gewerbe.

Die meisten selbstständigen Handwerksunternehmen gab es im Kreis Pinneberg (elf Prozent) sowie in den Kreisen Segeberg und Rendsburg-Eckernförde (jeweils zehn Prozent). Die wenigsten Unternehmen befanden sich dagegen in den Kreisen Plön und Steinburg (jeweils fünf Prozent) sowie in den kreisfreien Städten Neumünster und Flensburg (jeweils zwei Prozent).

b. w.

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs  
Sitz: Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg  
Telefon: 040 42831-1766  
Fax: 040 42731-3707  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel  
Telefon: 0431 6895-9393  
Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Bankverbindung:  
Bundesbank Hamburg  
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62  
BIC: MARKDEF1200

In den Handwerksunternehmen arbeiteten 123 399 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (plus 0,1 Prozent) und 21 269 Minijobberinnen und -jobber (minus 7,3 Prozent). Einschließlich der tätigen Inhaberinnen und Inhaber arbeiteten 164 707 Frauen und Männer im schleswig-holsteinischen Handwerk, das ist ein Prozent weniger als 2014. Insgesamt waren in den Unternehmen des Ausbaugewerbes die meisten Menschen beschäftigt (48 760 Personen). In den Handwerken für den gewerblichen Bedarf arbeiteten 35 040 Frauen und Männer und im Bauhauptgewerbe 28 174.

Im überwiegenden Teil der Unternehmen (57 Prozent) arbeiteten bis zu vier Personen. In 22 Prozent waren fünf bis unter zehn Personen tätig und in 21 Prozent zehn und mehr Personen. Im Mittel beschäftigte jedes Unternehmen wie im Vorjahr neun Personen. Überdurchschnittlich viele Beschäftigte je Unternehmen gab es im Lebensmittelgewerbe (28 Personen), bei den Handwerken für den gewerblichen Bedarf (15), im Gesundheitsgewerbe und im Kraftfahrzeuggewerbe (jeweils zehn Personen). Die kleinsten Unternehmen gab es mit durchschnittlich fünf tätigen Personen bei den Handwerken für den privaten Bedarf sowie im Ausbaugewerbe (sechs Personen).

Die schleswig-holsteinischen Handwerksunternehmen erzielten im Jahr 2015 einen Umsatz von 16,1 Mrd. Euro. Verglichen mit dem Vorjahresergebnis stieg der Gesamtumsatz der Handwerksunternehmen um ein Prozent. Der Umsatz je tätiger Person belief sich auf 97 900 Euro. Die zulassungspflichtigen Unternehmen erwirtschafteten dabei mit 108 500 Euro einen wesentlich höheren Umsatz je tätiger Person als die zulassungsfreien Handwerksunternehmen (44 900 Euro). Die höchsten Umsätze erzielten das Ausbaugewerbe (4,4 Mrd. Euro), das Kraftfahrzeuggewerbe (3,6 Mrd. Euro) sowie das Bauhauptgewerbe (3,3 Mrd. Euro).

Mehr als zwei Drittel (69 Prozent) der Handwerksunternehmen waren Einzelunternehmen. Bei 22 Prozent der Unternehmen handelte es sich um Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), neun Prozent entfielen auf Personengesellschaften und sehr wenige Fälle auf sonstige Rechtsformen.

#### *Methodische Hinweise:*

*Die Handwerkszählung wird jährlich auf Basis des statistischen Unternehmensregisters durch Nutzung von Daten der Bundesagentur für Arbeit und der Finanzverwaltung durchgeführt. Die Ergebnisse beziehen sich auf selbstständige, umsatzsteuerpflichtige Handwerksunternehmen der Anlagen A und B1 der Handwerksordnung. Handwerkliche Nebenbetriebe, innerbetriebliche handwerkliche Abteilungen oder handwerksähnliche Gewerbe (Anlage B2) sowie von der Umsatzsteuer befreite Kleinunternehmen mit nur geringen Umsätzen sind in dieser Statistik nicht enthalten.*

#### **Kontakt:**

Alice Mannigel  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: [pressestelle@statistik-nord.de](mailto:pressestelle@statistik-nord.de)

#### **Fachlicher Ansprechpartner:**

Bernd Grocholski-Plescher  
Telefon: 0431 6895-9323  
E-Mail: [handwerk@statistik-nord.de](mailto:handwerk@statistik-nord.de)